

# Amtsblatt

Ausgabe A  
mit Offenti. Anzeigen.

## der Preussischen Regierung in Liegnitz.

Stück 19

Ausgegeben Liegnitz, den 9. Mai.

1931

**Bekanntmachungen für die nächste Nummer müssen bis spätestens Mittwoch früh 8 Uhr bei der Amtsblattstelle eingehen.**

**Inhalt:** Inhaltsangabe der Nummer 11, Teil II des Reichsgesetzblattes. Nr. 269. — Inhaltsangabe der Nummer 15 der Preussischen Gesetzsammlung. Nr. 270. — Ampfarrungsurkunde. Nr. 271. — Aufhebung der Polizeiverordnungen des Amtsvorstehers in Hoyerswerda-Land. Nr. 272. — Frisör- und Perückenmacherzwangsinnung Falkenberg. Nr. 273. — Ergänzung über die Landesbehörden. Nr. 274. — Geldlotterie zugunsten des Arbeiter-Samariter-Bundes. Nr. 275. — Schonzeit für Fasanenjähne. Nr. 276. — Verlängerung der Sammelzeit für Mäwen-eier. Nr. 277. — Verlorener Wandergewerbeschein. Nr. 278. — Gerichtsarzt für Görlitz. Nr. 279. — Wege-einziehung im Amtsbezirk Groß Hartmannsdorf. Nr. 280. — Personalmeldungen. Nr. 281 und 282.

### Inhalt des Reichsgesetzblattes.

**269.** Die Nummer 11 Teil II des Reichsgesetzblattes enthält:

die Erste Durchführungsvorordnung zum Gesetz über die Abwicklung der Aufbringungsumlage und die Neugestaltung der Bank für deutsche Industrieobligationen (Industrieobligationsgesetz), vom 21. April 1931,

die Bekanntmachung über den Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf einer Ausstellung, vom 10. April 1931,

die Bekanntmachung über die Aufhebung der am 29. November 1924 mit Dänemark getroffenen Vereinbarung über die Gewährung von Amtshilfe bei Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen, vom 11. April 1931,

die Bekanntmachung über den Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf einer Ausstellung, vom 15. April 1931,

die Bekanntmachung über die Ratifikation eines Zusatzabkommens zum deutsch-französischen Handelsabkommen, vom 22. April 1931,

die Bekanntmachung über den Auslieferungsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und den Vereinigten Staaten von Amerika, vom 14. April 1931,

die Bekanntmachung über die Unwirksamkeit des deutsch-britischen Abkommens über den Rechtsverkehr im Verhältnis zu Wei-hai-wei, vom 20. April 1931.

### Inhalt der Preussischen Gesetzsammlung.

**270.** Die Nummer 15 der Preussischen Gesetzsammlung enthält unter:

Nr. 13 592 das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über das Schulgeld an den öffentlichen höheren Schulen (Schulgeldgesetz) vom 18. Juli 1930 (Gesetzsammlung S. 202), vom 21. April 1931,

Nr. 13 593 die Verordnung über die einheitliche Auflösung des Freiherr von Ritter zu Groenesteyn'schen Familienfideikommisses, vom 13. April 1931.

### Verordnungen und Bekanntmachungen des Regierungspräsidenten und der Regierung.

**271.** Ampfarrungsurkunde.

Nach Anhörung der Beteiligten wird auf Grund des Beschlusses des Provinzialkirchenrats vom 2. Dezember 1930 hiermit folgendes festgelegt:

§ 1. Die Evangelischen der zur Landgemeinde Spree, Kreis Rothenburg, gehörenden Kolonie Spree-Heidehaus (Niederspree), Kreis Rothenburg DL., werden aus der evangelischen Kirchengemeinde Rothenburg, Kirchentkreis Rothenburg I, in die evangelische Kirchengemeinde Taubitz, Kirchentkreis Rothenburg II, umgepfarrt.

§ 2. Diese Urkunde tritt am 1. April 1931 in Kraft.

Breslau, den 7. März 1931.

(Siegel.)

Evangelisches Konsistorium  
der Kirchenprovinz Schlesien.  
gez. B e n d e r.

III. 1366.

Von Staatsaufsichtswegen genehmigt.

Liegnitz, den 8. April 1931.

Der Regierungspräsident.

**272.** Die Polizeiverordnungen des Amtsvorstehers in Hoyerswerda-Land vom 10. Februar 1902 betr. den Friedhof der Gemeinde Radt, vom gleichen Tage für den Friedhof der Gemeinde Groß-Zeißig, vom gleichen Tage für den Friedhof der Gemeinde Spohla und vom 25. Oktober 1902 für den Friedhof der Gemeinde Groß-, Klein- und Weinberg-Reida (Kreisblatt 1902 Nr. 79, 82, 84) werden mit Zustimmung des Bezirksausschusses Liegnitz hiermit außer Kraft gesetzt.

Liegnitz, den 17. März 1931. Der Regier.-Präsident.

**273.** Auf Antrag von mehr als zwei Dritten der selbständigen Friseur in Probsthain, Grödigberg, Neudorf a. Erb., Wilhelmisdorf, Alzenau, Harpersdorf, Röschitz, Wolfsdorf, Riemberg und Hermsdorf a. Ragb., ferner den örtlich zusammenhängenden Gemeinden Pilgramsdorf-Abelsdorf, Kreis Goldberg ordne ich hiermit gemäß § 41 b der Gewerbeordnung für die genannten Orte mit sofortiger Wirkung folgendes an:

Das Barbier-, Friseur- und Perückenmachergewerbe darf an Sonn- und Feiertagen nur bis 12 Uhr ausgeübt werden.

Liegnitz, den 27. April 1931. Der Regier.-Präsident.

**274.** In Stück 6 des Reichsverkehrsblattes Teil I für 1931 ist eine Ergänzung veröffentlicht über die Landesbehörden, die mit der Ausstellung der auf der Elbe gültigen Fahrtenbücher beauftragt sind.

Liegnitz, den 28. April 1931. Der Regier.-Präsident.

**275.** Betrifft: Genehmigung einer Geldlotterie zugunsten des Arbeiter-Samariter-Bundes E. V. Sitz Chemnitz.

(Erlaß des Pr. Ministers für Volkswohlfahrt vom 28. 4. 31 Z. 8200 Sa. / 9. 4. W. W. / I D. 2.

2786 b §. M.)

Spiellkapital (einschl. Reichssteuer): 150 000 Reichsmark.

Gewinnbetrag: 50 000 RM.

Zahl der Lose, für Preußen zum Vertrieb zugelassen: 50 000 Stück.

Preis des Loses (einschl. Reichssteuer): 1,— Reichsmark.

Looseabgabegebiet: Sachsen und Preußen.

Tag der Ziehung: 22. und 24. August 1931.

Liegnitz, den 6. Mai 1931. Der Regier.-Präsident.

**Verordnungen und Bekanntmachungen des Bezirksausschusses.**

**276.** Der Bezirksausschuß zu Liegnitz hat in seiner Sitzung vom 29. April 1931 beschlossen:

Im Regierungsbezirk Liegnitz wird für das Jahr 1931 der Beginn der Schonzeit für Fasanenhähne auf den 18. Mai festgesetzt.

Der Bezirksausschuß zu Liegnitz.

**277.** Der Bezirksausschuß zu Liegnitz hat in seiner Sitzung vom 29. April 1931 beschlossen:

In Abänderung des Beschlusses vom 11. April 1931 wird die Sammelzeit für Möweneier im Regierungsbezirk Liegnitz bis zum 23. Mai 1931 einschließlich verlängert.

Der Bezirksausschuß zu Liegnitz.

**278.** Der in Verlust geratene Wandergewerbeschein Nr. 3265 des Rohproduktenhändlers Josef Beder aus Wittichenau, Kreis Hoyerswerda, wird hiermit für ungültig erklärt.

Liegnitz, den 2. Mai 1931. Bezirksausschuß.

**Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.**

**279** Als Gerichtsarzt für den Sitzungsort ist bestellt worden: Dr. med. Lebrecht-Görlich.

Liegnitz, den 2. Mai 1931.

Der Direktor des Versorgungsgerichts.

**280.** Der restliche Teil des Weges über den Windmühlberg soll eingezogen werden. Etwaige Einsprüche hiergegen sind bei dem Unterzeichneten innerhalb vier Wochen zur Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder mündlich zu Protokoll zu erheben.

Der Lageplan liegt bei mir zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Groß-Hartmannsdorf, den 23. April 1931.

Der Amtsvorsteher.

**Personalmeldungen.**

**281.** Reg.-Assessor Steinmeyer vom Landratsamt in Sagan ist zum 11. Mai d. Js. an das Landratsamt des Kreises Norden im Regierungsbezirk Kurich versetzt.

Liegnitz, den 1. Mai 1931. Der Regier.-Präsident.

**282.** Im Oberlandesgerichtsbezirk Breslau sind zu befehlen:

a) durch den Oberlandesgerichtspräsidenten:

Je eine JWS-Stelle (Bes.Gr. A 4b) bei dem Amtsgericht in Hirschberg (Niesengeb.) und Dels.

b) durch den Herrn Präsidenten des Strafvollzugsamts:

Eine Strafanstaltshauptwachmeisterstelle — Zentralabteilungsaufseher — bei der Strafanstalt in Groß Strehlitz.

Eindrucksgebühren für die zweispaltige Zeile oder deren Raum 30 Rpf. Preis der Belegblätter und einzelnen Stücke 10 Rpf. für jeden angefangenen Bogen, mindestens aber 20 Rpf. für jedes Stück.

Schriftleitung: Amtsstelle der Regierung. — Druck von Oscar Feinge, Buchdruckerei u. Verlaganstalt, Liegnitz.